

Zum Start blieben die Final-Teilnahmen aus

Am ersten Tag der Paralympics in London gab es keine rot-weiß-roten Medaillen.

PARALYMPICS. Die Paralympics in London sind ohne österreichische Final-Teilnahme gestartet. Schwimmer Andreas Onea verpasste ebenso den Sprung in die Entscheidung wie Luftpistolenschütze Hubert Aufschneider (Platz 12) und Bahnradfahrerin Anita Ruetz (Platz 10) im Verfolgungsrennen. Andreas Vevera, Titelverteidiger im Tischtennis, erledigte sein erstes Spiel in der Vorrunde indes bravurös. Der querschnittgelähmte Vevera bezwang in seinem ersten Einsatz den Italie-

ner Andrea Borgato klar 3:0. Für Onea war im Aquatics Center hingegen über die 100 Meter Delfin das Finale trotz persönlicher Bestzeit (1:09,43 Min.) außer Reichweite. Der 20-jährige Student aus Niederösterreich wurde in seinem Vorlauf Sechster und damit Letzter. Seine Spezialdisziplin, 200 Meter Brust, steht in London aber nicht auf dem Programm. Offiziell eröffnet wurde gestern das „Österreich-Haus“. Und dies tat standesgemäß Bundespräsident Heinz Fischer.

Porträt Seite 7